

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE WAIDHOFEN/YBBS | Öffentlichkeitsarbeit

Neue Rettungssanitäter für das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs

Ein hervorragendes Ergebnis erzielten die Prüflinge des Roten Kreuzes Waidhofen bei der kommissionellen Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter am 7. März

WAIDHOFEN | Nach intensiver theoretischer Ausbildung und praktischer Erfahrung am Rettungswagen stellten sich am 7. März die Zivildienstler des Einrückungstermins „Jänner 2026“ gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialjahres – insgesamt rund 27 Personen aus allen Rotkreuz-Bezirksstellen des Bezirks Amstetten und Waidhofen – der Prüfungskommission beim Roten Kreuz in Waidhofen/Ybbs.

Besonders erfreulich: Die sechs vier Waidhofner Zivildienstler Julian Almberger, Valentin Forster, Timo Hickersberger und Christoph Zöchling sowie die drei freiwilligen Mitarbeiterinnen Jasmin Fritz, Sophie Hopf und Tabea Merkinger konnten die Ausbildung erfolgreich abschließen und tragen nun offiziell die Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“.

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Die Ausbildung gliedert sich in rund 124 Stunden theoretische Ausbildung, wo viel Wert auf praktische Übungen gelegt wird. Der theoretischen Ausbildung folgt ein 160-stündiges Praktikum, welches am Rettungswagen absolviert wird. Während der Zeit des Praktikums werden die angehenden Sanitäter von erfahrenen Praxisanleitern mit viel Engagement in den Sanitätsdienst eingeführt und für die kommissionelle Abschlussprüfung vorbereitet.

„Die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst sind abwechslungsreich, interessant, spannend und sicher eine persönliche Bereicherung für jeden.“, so Fachbereichsleiter Ausbildung, Sebastian Bohlheim. „Ganz besonders gratulieren wir natürlich unseren neuen ausgezeichneten Rettungssanitätern zur erfolgreichen Prüfung und wünschen ihnen alles Gute bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit“, so Bohlheim weiter.

Zivildienst oder „FSJ“ – Lernen fürs Leben

Beim Roten Kreuz Waidhofen bleiben rund 90 Prozent der Zivildienstleistenden bzw. die Teilnehmer: innen des freiwilligen Sozialjahres (FSJ) nach Abschluss dieser Tätigkeit als Freiwillige in der Organisation. Diese Verbundenheit der (ehemaligen) Zivildienstleistenden und Absolventen des FSJ ist ein Beweis dafür, dass sie ihren Einsatz gerne leisten und ihn als sinnvoll erachten. Wer sich für den Zivildienst beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEAUSSENDUNG

interessiert, kann sich jederzeit unter Tel 059144/76019 oder zd-fsj.wy@n.rotekreuz.at näher informieren.

Bildtext: Die 7 neuen Rettungssanitäter vom Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs: (vorn v.l.n.r.): Sophie Hopf, Tabea Merkingner und Jasmin Fritz sowie (hinten v.l.n.r.): Christoph Zöchling, Julian Almberger, Valentin Forster und Timo Hickersberger.

Fotocredit: RKNÖ/Buchberger

Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Sebastian Bohlheim

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstellen Waidhofen/Ybbs | Öffentlichkeitsarbeit

T: +43/59/144 76023

M: +43/664/ 64 01 172

E: sebastian.bohlheim@n.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs